



Herausforderungen in der Mittelstandsfinanzierung - Unterstützungsangebote durch die OM

Virtuelle AG-Transfer am 24.11.2022

Prof. Dr. Oliver Kruse

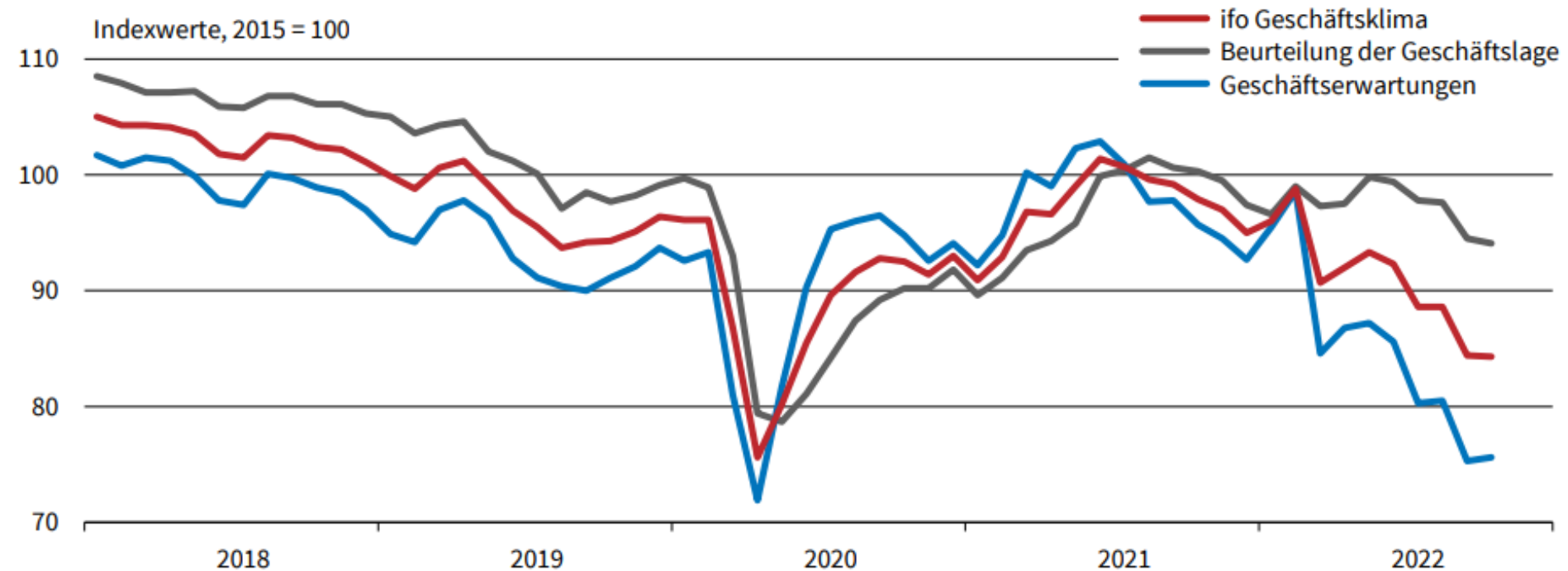
1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung
2. Unterstützungsangebote der OM
3. Fazit und Ausblick

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung

Geschäftsklimaindex nimmt Rezession vor weg!

ifo Geschäftsklima Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2022.

© ifo Institut

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung

Schlechtere Geschäftserwartungen in allen Wirtschaftsbereichen

ifo Geschäftsklima Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22
Deutschland	14,1	12,0	7,7	10,0	15,9	-1,7	1,1	3,9	1,7	-6,2	-6,3	-15,6	-15,6
Verarbeitendes Gewerbe	17,7	17,0	17,3	19,0	22,7	-3,1	0,0	3,4	0,0	-7,0	-6,8	-14,3	-15,9
Dienstleistungssektor	16,7	12,4	5,4	8,1	13,6	1,4	5,7	8,5	11,0	1,1	1,5	-8,9	-8,6
Handel	4,0	2,9	-3,8	-1,3	6,3	-11,8	-13,1	-10,7	-14,7	-21,6	-25,8	-32,3	-31,9
Bauhauptgewerbe	11,7	10,6	6,8	7,2	8,2	-12,2	-20,7	-12,6	-10,2	-16,4	-14,9	-21,9	-24,0

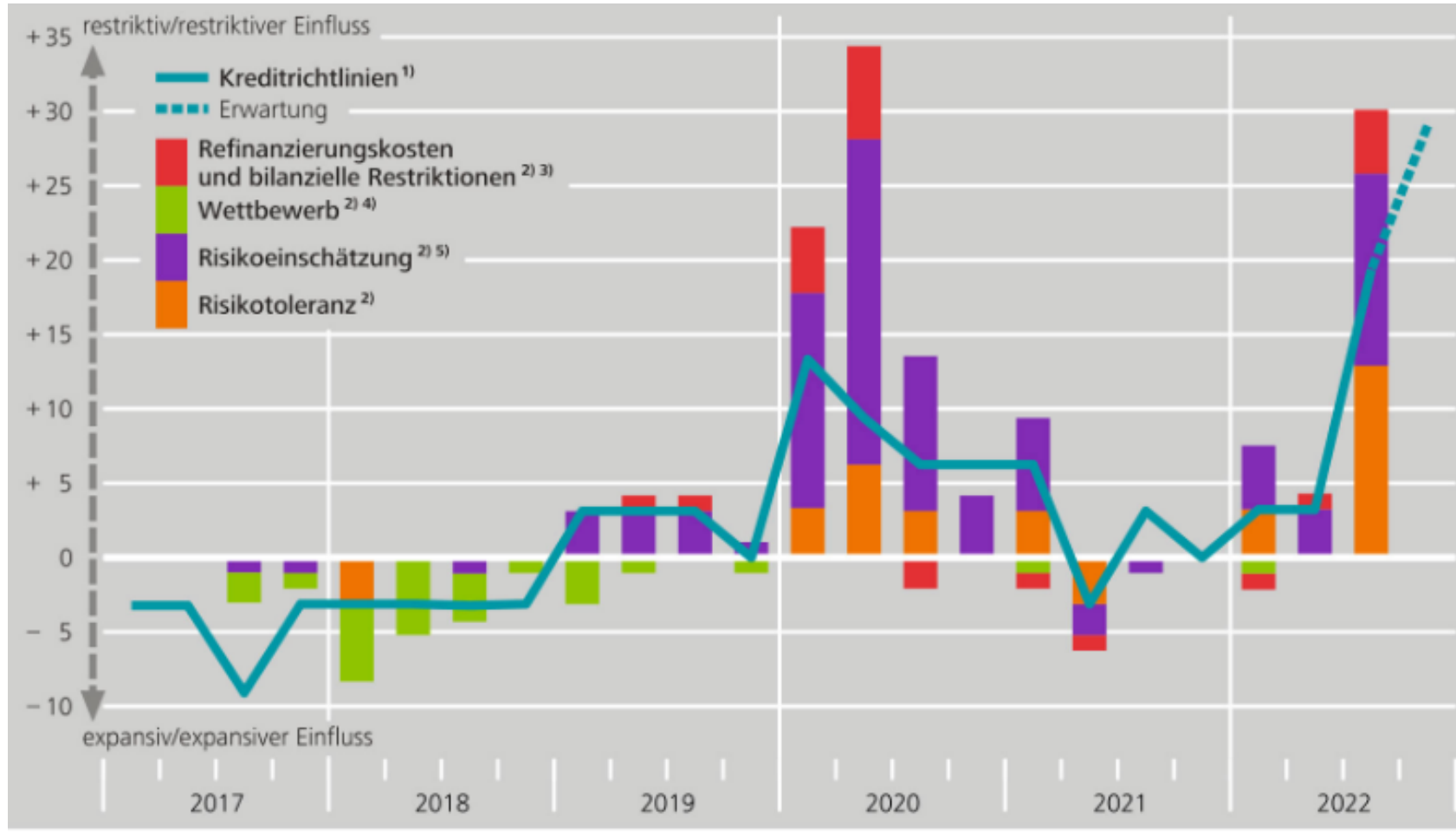
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2022.

© ifo Institut

Quelle: Ifo-Konjunkturumfragen

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung

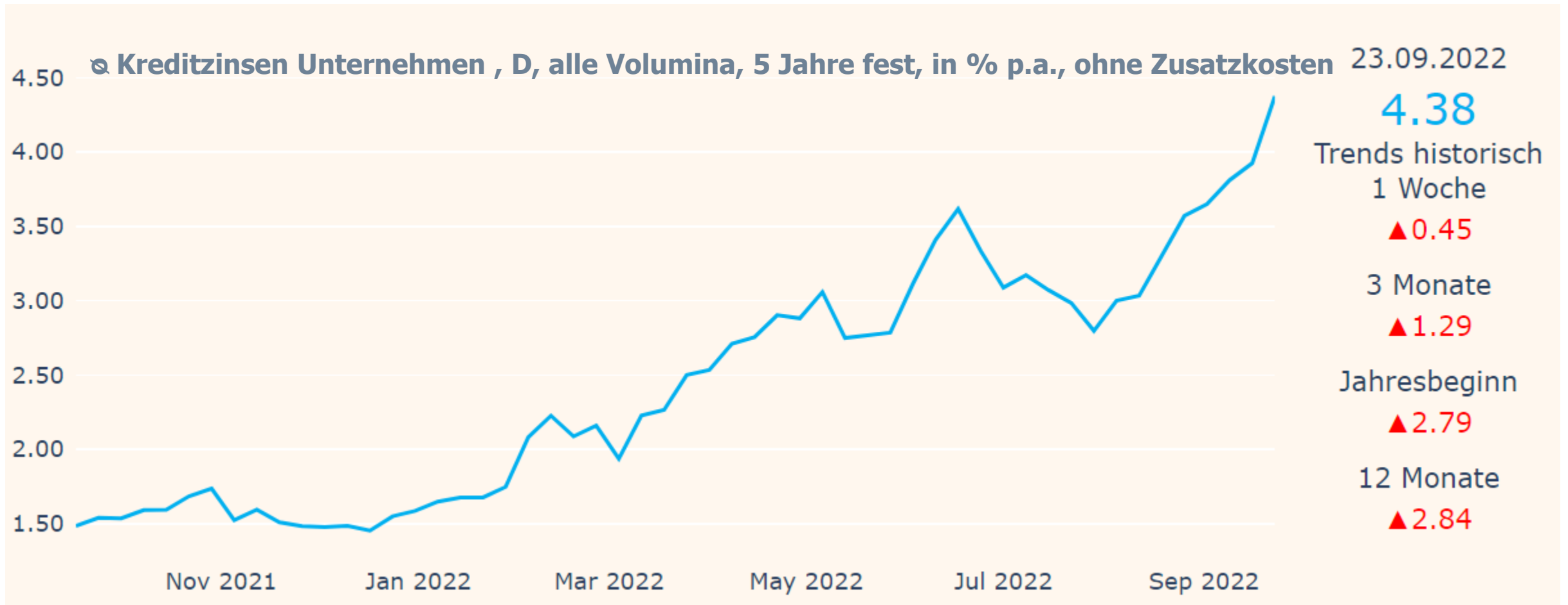
Strengere Kreditvergaberichtlinien seitens der Banken



Quelle: Deutsche Bundesbank, Bank Lending Survey, Oktober 2022

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung

Starker Zinsanstieg in kurzer Zeit

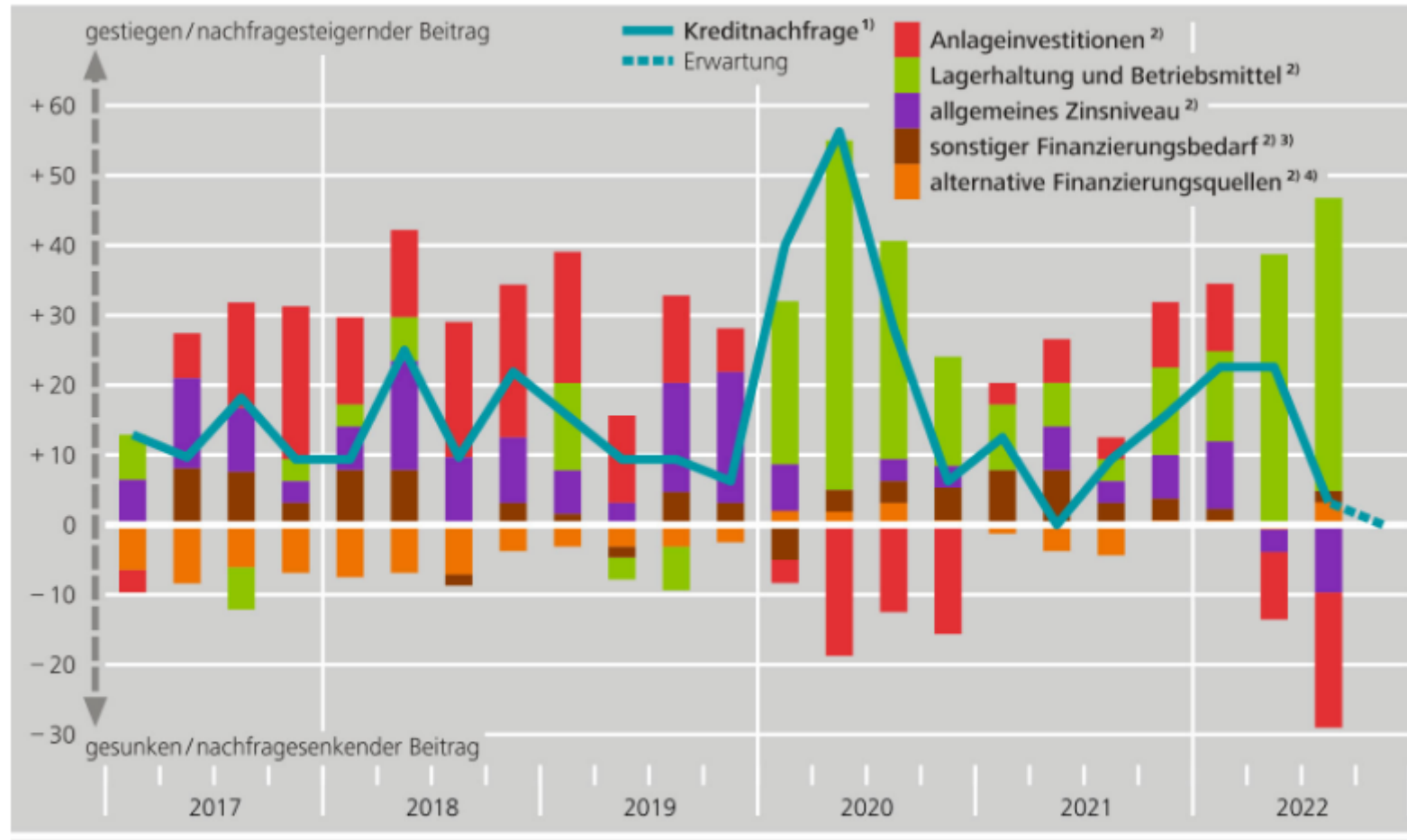


Quelle: Barkow Consulting, Barkow Consulting Corporate Index

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung

Kurzfristige Kreditnachfrage steigt!

In % der
gegebenen
Antworten,
netto

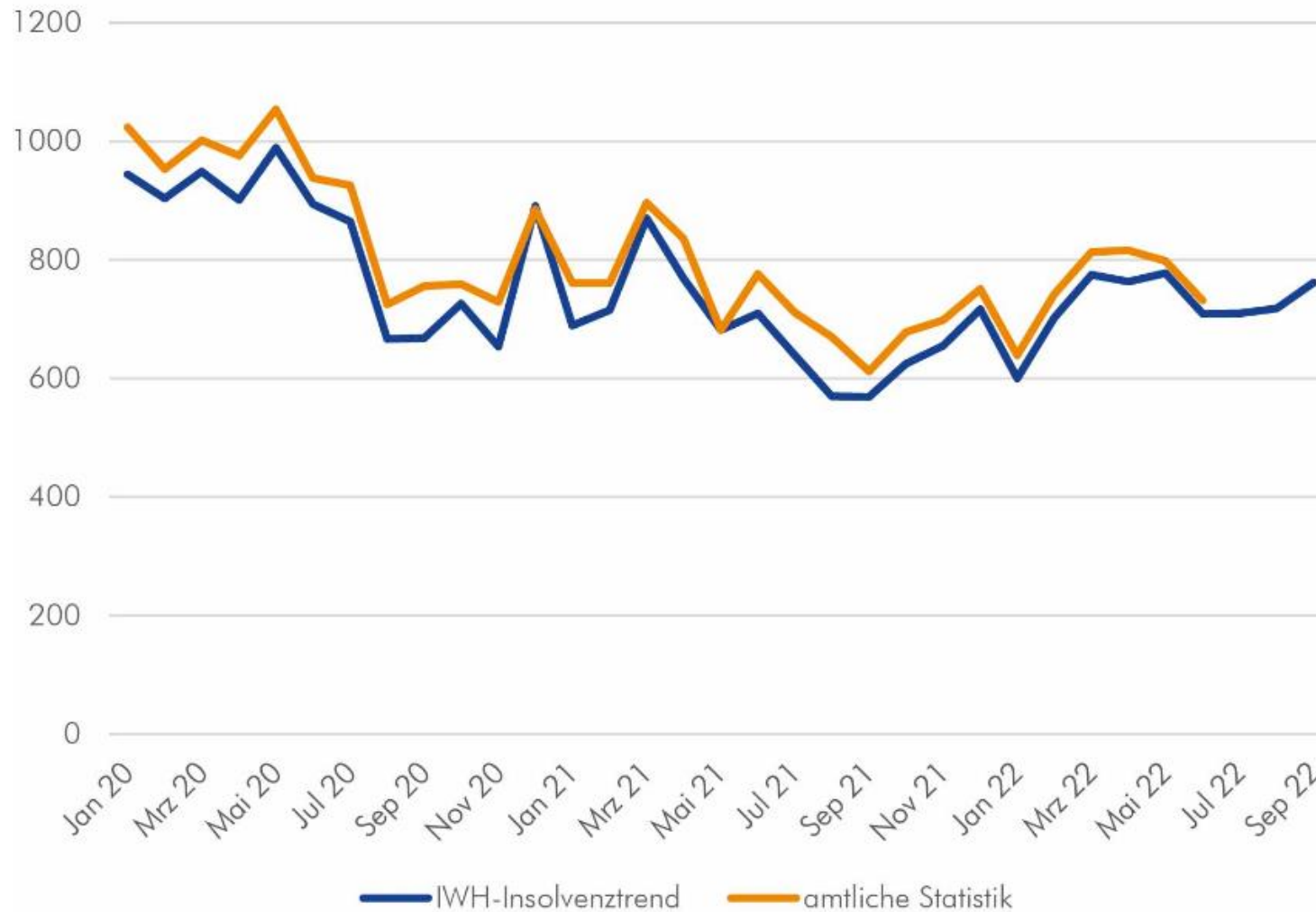


Quelle: Deutsche Bundesbank, Bank Lending Survey, Oktober 2022

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung

Insolvenzen stark zunehmend!

**Nur Personen-
und Kapital-
gesellschaften**



1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung Konsequenzen für Berater*innen

- Insbesondere kapital- und liquiditätsschwache KMU sowie Unternehmen aus Branchen mit hohem Energiebedarf kommen zunehmend in Probleme.
- Finanzierungs- und Turn-around-Beratung wird an Bedeutung gewinnen. Vor dem Hintergrund der hohen Energiepreise und der Digitalisierung steht dabei auch immer das Geschäftsmodell auf dem Prüfstand.
- Eine ganzheitliches Beratungsverständnis wird wichtiger!

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung: Nachhaltigkeit der KMU-Geschäftsmodelle wird künftig relevant für die Kreditvergabe! (I)

- EU und Aufseher verlangen von Banken, die sog. ESG-Kriterien in Ihrem institutseigenen Risikomanagement zu berücksichtigen. ESG Akronym für: E = Umwelt, S = Sozial, G = verantwortungsvolle Unternehmensführung.
- Folge: Banken werden künftig prüfen müssen, ob sich durch Nachhaltigkeitsrisiken die Ausfallwahrscheinlichkeit von Krediten erhöht. Wenn ja, werden sie einen höheren Risikozuschlag verlangen oder ggf. einen Kredit ganz ablehnen (das bekannte Prinzip nach Basel II bzw. jetzt Basel III).

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung: Nachhaltigkeit der KMU-Geschäftsmodelle wird künftig relevant für die Kreditvergabe! (II)


- **Auch** vor diesem Hintergrund ist es für KMU zielführend, das eigene Geschäftsmodell möglichst nachhaltig auszugestalten.
- Damit Banken wiederum selbst die Nachhaltigkeitsrisiken bei Ihren Kreditnehmern beurteilen können, werden Unternehmen durch die sog. CSR-Richtlinie der EU (SFDR) gezwungen, über die nachhaltige Ausgestaltung ihres Geschäftsmodells zu berichten.
- Ab 2023 nur für größere Unternehmen Pflicht, ab 2026 zusätzlich für kapitalmarktorientierte KMU.

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung: Nachhaltigkeit der KMU-Geschäftsmodelle wird künftig relevant für die Kreditvergabe! (III)

- Banken haben künftig eine „Green Asset Ratio“ (GAR) zu veröffentlichen, d.h. sie müssen berichten, wie hoch der Anteil des nachhaltigen Geschäfts an der Bilanzsumme ist.
- Problem: Kredite an KMU werden im Zähler nicht mitgezählt, im Nenner schon.
- Das macht Kreditvergabe an KMU aus Bankensicht unattraktiver, denn sie verschlechtern tendenziell die GAR. Das gilt insbesondere für Sparkassen und Genossenschaftsinstitute mit einem hohen Anteil von KMU-Krediten.

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung: Nachhaltigkeit der KMU-Geschäftsmodelle wird künftig relevant für die Kreditvergabe! (IV)

- Ein Vorschlag zur Lösung des Problems ist, dass auch Kredite an KMU in der Asset Ratio von Banken berücksichtigt werden können, wenn diesen über KMU die relevanten Nachhaltigkeitsinformationen vorliegen.

 KMU sollten ihre Geschäftsmodelle im Sinne der ESG-Kriterien ausrichten und sollten auch darüber berichten (wenn die Berichtsanforderungen auch nicht so hoch sind).

1. Herausforderungen und Trends in der Mittelstandsfinanzierung Konsequenzen für Berater*innen

- Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird auf kurz oder lang für alle Unternehmen relevant. Gleichfalls ist das Thema sehr facettenreich (z.B. Geschäftsmodellansätze, Aufbau eines Reporting, Darstellung nach außen und innen, Finanzierungsauswirkungen, Lieferkettenproblematik)
- Eine ganzheitliche Beratung wird an Bedeutung gewinnen bzw. es sind Querverbindungen mitzudenken! Das erfordert von Beratenden ein ganzheitliches Grundverständnis!
- Auch Beratende haben als Lotsen zu fungieren und sollten andere Beratende aus ihrem Netzwerk mit einbeziehen!

2. Unterstützungsangebote der OM: Umsetzungshilfe zur Sicherung des Finanzierungsspielraums und der Liquidität bei KMU (I)

Die Umsetzungshilfe soll konkrete Unterstützung leisten bei:

- der Analyse der Liquiditäts- und Finanzierungssituation,
- dem Erkennen von Liquiditäts- und Finanzierungsengpässen,
- dem Aufbau und der Sicherstellung von Liquidität,
- dem Schaffen von Vertrauen und Kreditwürdigkeit gegenüber Geldgebern,
- bei der Gestaltung und dem Aufbau eines optimierten Finanzierungsmixes.

Die Umsetzungshilfe:

- ergänzt vor allem den INQA-Check Guter Mittelstand (OM-Praxis A-1.0) und führt die Themenfelder „Liquidität“, „Strategie“, „Risikobewertung“ näher aus,
- ist wie ein Check aufgebaut und es kann mit ihr in gleicher Form wie mit den Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2) gearbeitet werden.

2. Unterstützungsangebote der OM: Umsetzungshilfe zur Sicherung des Finanzierungsspielraums und der Liquidität bei KMU (II)

Übersicht über die Themenfelder

1. Sicherung der Zahlungsbereitschaft und der Liquidität

- 1.1. Finanz- und Liquiditätsmanagement (Status Quo)
- 1.2. Steigerung der Innenfinanzierungskraft
- 1.3. Steigerung der Außenfinanzierungskraft

2. Dauerhafter und solider Finanzierungsaufbau

- 2.1. Kapitalaufbau
- 2.2. Auseinandersetzung mit dem eigenen Rating

3. Fördermittel – ein Mittel zur Überwindung von Krisen

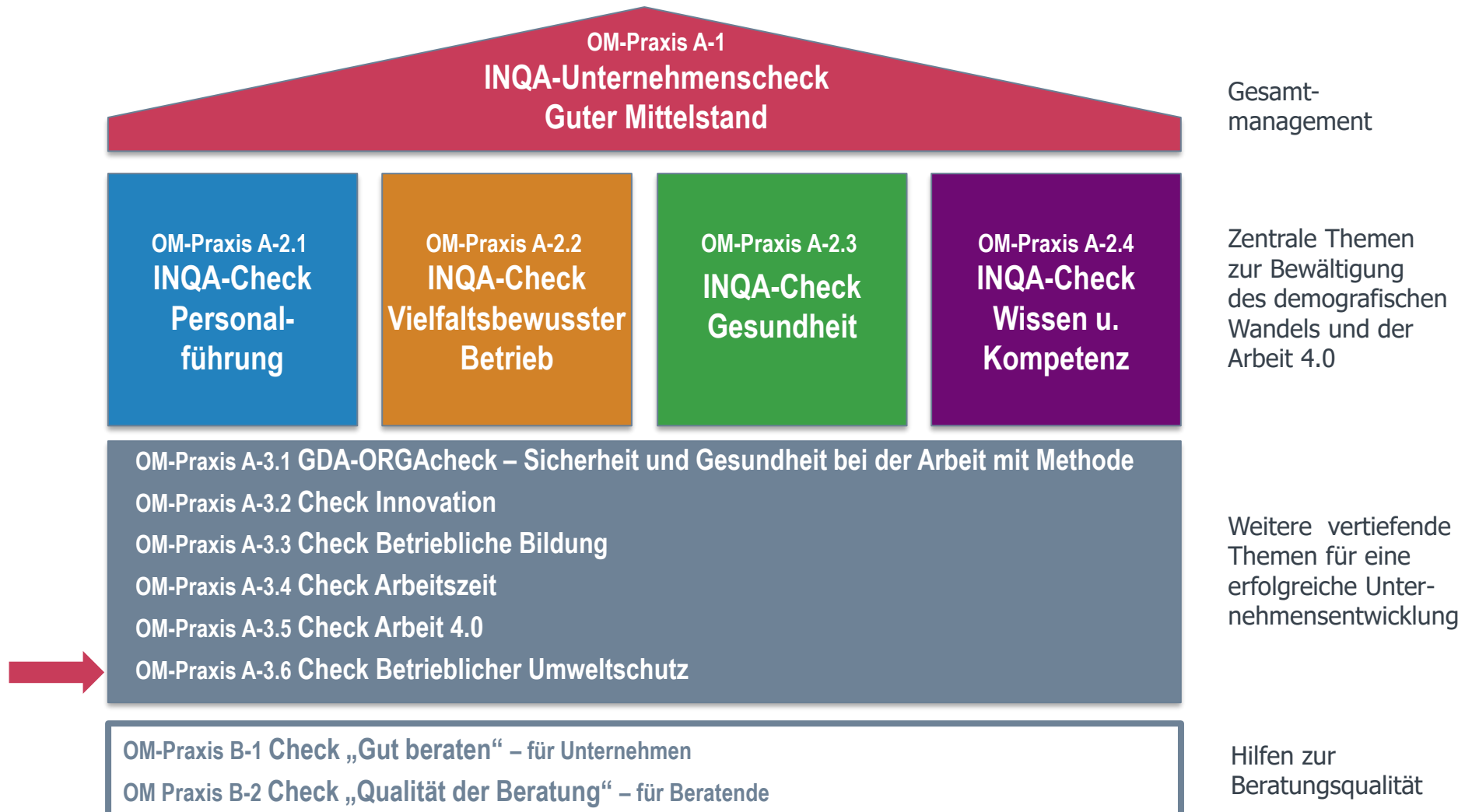
- 3.1. Fördermittel im Zuge der Corona-Pandemie
- 3.2. Fördermaßnahmen im Zuge gestiegener Energiepreise, Rohstoffmangel u. Wirtschaftssanktionen
- 3.3. Verweise auf hilfreiche Internetseiten

4. Laufende Optimierung der Unternehmensstrategie

- 4.1. Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells
- 4.2. Digitalisierung des Unternehmens

2. Unterstützungsangebote der OM

Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) - Einordnung



2. Unterstützungsangebote der OM

Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) - Inhalte (I)

Aufbau und Themenfelder
Einführung/Starthilfe
Einstieg
1. Strategie und Umweltschutz
2. Risikobetrachtung Umweltschutz
3. Führung und Umweltschutz
4. Organisation und Umweltschutz
5. Umweltschutz in der Wertschöpfungskette
6. Umweltschutz in Instandhaltung und Verbesserung
+ in jedem Thema weiterführende Praxistipps zu Umweltthemen

2. Unterstützungsangebote der OM

Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) - Inhalte (II)

Beispiele für konkrete Ansatzpunkte

- Effizienter Materialeinsatz
- Umweltschonender Materialeinsatz
- Steigerung der Energieeffizienz
- Abfall vermeidende Prozesse und Materialien sowie Langlebigkeit

3. Fazit und Ausblick

- Das Umfeld für KMU – aber auch Beratende – bleibt herausfordernd.
- Strategisch partnerschaftlich zu denken und Kooperationen zu bilden kann helfen, gemeinsam Komplexität zu reduzieren und Synergien zu heben.
- Die OM unterstützt dabei gern über ihre Netzwerkstrukturen und stellt qualitätsgeprüfte Einstiegsinstrumente zur Verfügung.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Oliver Kruse
kruse@stiftung-m-g-v.de
www.offensive-mittelstand.de
www.stiftung-m-g-v.de